

---

**Patrick Boos mit Silberner Ehrennadel des PSB ausgezeichnet**

---

11.01.2009

Große Ehrung für Patrick Boos: Der Vereinspräsident des Wormser Schachvereins von 1878 e.V. wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Silbernen Ehrennadel des Pfälzischen Schachbundes ausgezeichnet.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Wormser Schachvereins (19.12.2008) überreichte Bernd Knöppel, Präsident des Pfälzischen Schachbundes, dem sichtlich überraschten Schachfreund Boos die Ehrennadel sowie die Ehrenurkunde samt Weinpräsident.

In seiner [Laudatio](#) würdigte Bernd Knöppel die Tatsache, dass Patrick Boos seit nunmehr über fünfzehn Jahren ehrenamtlich im Wormser Schachverein tätig ist. Zunächst als Jugendleiter, seit 1998 dann als Präsident des mitgliederstärksten pfälzischen Schachvereins. Besonders erwähnte der PSB-Präsident die Jugendarbeit des Wormser Schachvereins, aus der unter der Führung von Patrick Boos Talente wie Anna Endreß, Roland Ollenberger und Patrick Völbel hervorgingen. Neben seinem Einsatz als Organisator und Trainer sei Boos außerdem ein erfolgreicher Schachspieler, was er nicht zuletzt durch Siege bei den Bezirksmeisterschaften und beim Pfälzischen Schachkongress unter Beweis stellte.

Die Ehrung, betonte Bernd Knöppel, sei eingedenk der erwähnten Leistungen mehr als verdient, und das Erweiterte Präsidium des Pfälzischen Schachbundes sei dem Vorschlag dem entsprechend auch einstimmig gefolgt.

Unter großem Beifall der anwesenden Mitglieder nahm der Geehrte die Auszeichnung entgegen. In seinem Dankeswort betonte Patrick Boos, dass ehrenamtliches Engagement nur im Team möglich sei. Er bedankte sich bei Bernd Knöppel und dem Präsidium des Wormser Schachvereins, aus dessen Mitte der Vorschlag zur Ehrung kam.

Artikel von [Daniel Hendrich](#)

---

Laudatio von Bernd Knöppel (Präsident des Pfälzischen Schachbundes)

Sehr geehrter Schachfreund Boos,

mein besonderer Dank gilt Ihnen. Sie haben als 24-jähriger sich getraut und das Amt des Vorsitzenden im Wormser Schachverein im Jahr 1997 übernommen. Mit Beginn Ihrer Vorstandschaft haben Sie für neuen Schwung im Verein gesorgt und maßgeblich zum Aufschwung im Klub beigetragen. Ihr Engagement galt von Anfang an der Jugendarbeit. So sind Sie neben ihrem Präsidentenamt noch als Übungsleiter bei den Jugendlichen aktiv. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Jugendarbeit das Aushängeschild des Wormser Schachvereins. Zahlreiche Talente gingen aus der Jugendgruppe hervor. Herausragend war sicherlich Anna Endreß als mehrfache Deutsche Meisterin und jüngst Teilnehmerin an der Schacholympiade in Dresden. Nebenbei haben Sie immer wieder zahlreiche Veranstaltungen mitorganisiert oder zeichneten dafür verantwortlich. Ich denke da nur an die Rheinland – Pfalz – Meisterschaften im Jahr 2003 oder das Nibelungen – Open. Die nächste Großveranstaltung steht auch schon vor der Tür. Im nächsten Jahr richtet der Wormser Schachverein wiederum die Rheinland – Pfalz – Meisterschaften aus. Gerade in jüngster Vergangenheit sind sie ruhig geblieben und haben ihren klaren Standpunkt vertreten, als es um die Frage des Beitritts des Wormser Schachvereins in den PSB ging. Es gab da die eine oder andere Sitzung, die ohne sie hätte anders und vor allem unruhiger hätte ausgehen können. Daneben - und das muss ich ehrlich sagen, bewundere ich bei Ihnen - spielen Sie auch noch erfolgreich Schach am Spitzenbrett Ihrer zweiten Mannschaft in der 2. Pfalzliga Ost. Ihre DWZ – Zahl von 2065 spricht dabei für sich. Einer Ihrer Vorgänger war Hubert Teupe und er sagte einst: In einem Verein gibt es drei Arten von Mitgliedern – es gibt Macher, es gibt Mitmacher und es gibt Miesmacher. Sie sind ein Macher. Da gibt es kein Vertun. Das Erweiterte Präsidium des PSB hat daher einstimmig beschlossen, Ihnen, dem Macher im Wormser Schachverein, für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement von jetzt über 11 Jahren die Ehrennadel in Silber zu verleihen.